CLASSIC DRIVER

Land Rover Experience Tour 2008



Mit vier verschiedenen Sondermodellen und einer deutschlandweiten Jubiläumstour feiert Land Rover seinen 60. Geburtstag. Wir haben mit den Landys schon mal angestoßen...

Runde Geburtstage sind eine feine Sache. Besonders, wenn der Jubilar bei bester Gesundheit ist. Das ist bei Land Rover zweifelsohne der Fall. Trotz seiner strammen 60 Jahre strotzt der Hersteller derzeit vor Selbstbewusstsein. Die Verkaufszahlen sind gut, die ewig geldsaugende Muttergesellschaft Ford ist man los und mit dem jüngst eingestiegenen Investor aus Indien kommen frische Impulse. Da ist eine flotte "Sause" zum Jubiläum allemal drin. Und wie es sich gehört, feiert man die natürlich nicht allein. Doch statt die Partylocation in eine hippe Destination mit Anzugzwang zu verlegen, feiert man bei Land Rover auf seine eigene Art und Weise. Matsch statt Kaviar, Geröll statt "Roter Teppich" und als Partyspiele gab es eine Gefällestrecke mit 70 Grad Neigung und Hindernisparcours. Dass Classic Driver sich bei einem solchen Programm nicht zweimal bitten ließ, versteht sich von selbst. Also haben wir den Smoking im Schrank gelassen und die Landys im Trecking Look besucht.





Alle waren versammelt und präsentierten sich bei bester Gesundheit. Angefangen bei den Veteranen der frühen 50er und 60er Jahre, bis hin zu deren Urenkeln. Mit dem Urtyp der Serie I begann 1948 der bis heute anhaltende Erfolg des Konzepts: Eine simple und robuste Karosserie mit einer ebensolchen Technik. Einfach zu bauen und ebenso einfach zu reparieren und immer funktionsbereit. Ein Rezept, welches dem kriegsgebeutelten Werk in Solihull nach dem Krieg schnell eine gute Auslastung bescherte. Das sich dieses älteste Familienmitglied auch heute noch in bester Verfassung befindet, liegt nicht zuletzt an der vollständig aus Alluminium gefertigten Karosse, die dem Rost keine Chance lässt. Selbst seine jahrelange Tätigkeit in der Landwirtschaft konnte die Substanz des ersten Landys nicht ernsthaft beeinträchtigen.





Andere Verwandte mussten sich in ihrer Vita hingegen weniger plagen, wie die anwesende Version des königlichen Fuhrparks, der Land Rover der Serie II, zeigte. Rechtzeitige Landflucht bescherte ihnen damals wie heute ein angenehmeres Leben. So ist es auch kein Wunder, dass "sie" sich trotz des ebenfalls fortgeschrittenen Alters von 50 Jahren noch immer freizügig zeigen konnte. Immerhin war die offene Diva, die im Berufsleben der königlichen Majestät als Paradewagen diente, Baujahr 1958. Mit dunkelblauem Leder und einem weinroten Lackkleid zog sie bereits am Nachmittag viele bewundernde Blicke auf sich und machte deutlich, dass wahre Schönheit keine Frage des Alters ist.





Aber auch Familienangehörige der bürgerlichen Mittelschicht gaben sich die Ehre. So konnte der 1960 in Dienst gestellte Landy 109-11A nach erfolgreich absolviertem Militärdienst von einem bewegten Berufsleben bei der Feuerwehr berichten, wo er, stellvertretend für viele Verwandte seiner Sippe, klaglos seinen Dienst versah. Bis heute gehört er noch zum Kader der freiwilligen Wehr.



Je später der Abend, desto schöner die Gäste. Ein Sprichwort, was sich mit Erscheinen der vergleichsweise jungen Verwandtschaft aus der Linie der Range Rover und Discovery bewahrheitete. Auch sie befanden sich trotz ihres teilweise fortgeschrittenen Alters in glänzender Verfassung und hinterließen modisch einen guten Eindruck. So konnte sich das Outfit des Range Rover Prototyps von 1970 bis heute unter dem Namen SUV als zeitlos etablieren und findet immer noch zahlreiche Nachahmer.





Höhepunkt der Veranstaltung waren zweifellos die zahlreichen Partyspiele, bei denen insbesondere die jüngsten Gäste Defender, Freelander, Discovery, bis hin zu den Business-Land Rover, dem Range Rover und dem Range Rover Sport, ihr Geschick unter Beweis stellen konnten. Es gelang ihnen dabei, unter dem Beifall der anwesenden Seniorengarde zu belegen, dass auch die jüngeren Familienmitglieder alle Gene im Blut haben, die Land Rover seit Jahrzehnten auszeichnen. Egal ob Klettern im Schleichgang, verwindungsintensive Balletteinlagen auf Baumstämmen oder flotte Runden auf dem Schotterparcours: Die jungen Wilden, übrigens ganz modisch im schwarzen Jubiläumslook gehalten, machten bei den Spielen eine gute Figur.



Gegen Abend neigte sich die gelungene Geburtstagsparty – bei einem knisternden Benzingespräch auf dem Parkplatz – dem Ende zu. Generationen von Landys, denen die Scheu vor harter Arbeit schon immer fremd war, standen dicht an dicht beieinander und sinnierten über vergangene Zeiten. Auch wenn wir nicht alles verstanden haben, was zwischen den Herrschaften gesprochen wurde, waren wir froh, dass wir dabei sein konnten und freuen uns auf die nächsten 60 Jahre. Congratulations Land Rover!

Text: <u>Sven Jürisch</u> Fotos: Gudrun Muschalla

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter Jetzt kostenlos abonnieren!

Galerie

